

Entschließungsantrag **der Fraktion der SPD**

zur Erklärung der Bundesregierung **Ergebnisse des EG-Umweltrates in Brüssel vom 20. März 1985**

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Das Konzept der Bundesregierung zur Einführung des schadstoffarmen PKW ist auf ganzer Linie gescheitert. Das Ergebnis der EG-Umweltministerberatung vom 20. März 1985 ist eine deprimierende Niederlage für unsere Gesundheit und die Umwelt. Der Wald stirbt weiter.

Der Deutsche Bundestag bedauert, daß die Bundesregierung nicht an der Übernahme der strengeren amerikanischen Abgasgrenzwerte festgehalten hat. Darüber hinaus hält er den beschlossenen Terminplan für ein umweltpolitisches Desaster: Die obligatorische Einführung des schadstoffarmen PKW wird nun fast zehn Jahre weiter verschoben, als die Bundesregierung ursprünglich angekündigt hat. Die Konsequenzen dieser neuen Termine und Grenzwerte für die sowieso schon schwer erschütterte Automobilwirtschaft sind noch gar nicht absehbar.

Nach eineinhalb Jahren großer Ankündigungen durch die Bundesregierung steht am Ende als Ergebnis, daß die Schadstoffe aus dem Kraftfahrzeugverkehr in den nächsten Jahren noch weiter ansteigen werden, und eine nennenswerte Minderung der Luftverschmutzung bis ins nächste Jahrtausend verschoben wird.

Auch das Konzept der Bundesregierung zur finanziellen Begünstigung abgasarmer Autos ist insbesondere für Kleinwagen bis zur Wirkungslosigkeit entstellt worden. Mit der Obergrenze von 750 DM für die Begünstigung von Kleinwagen ist die Katalysator-technologie für diese Wagenklasse nicht mehr interessant. Die sehr viel höhere finanzielle Begünstigung größerer PKW-Klassen ist sozial unverträglich.

Der Deutsche Bundestag bedauert, daß viele Chancen vertan wurden, in den europäischen Verhandlungen ein besseres Ergebnis zu erzielen. So war es ein Fehler, von vornherein die Rechtsposition des sogenannten Gesundheitsvorbehalts nach dem EWG-Vertrag nicht genutzt zu haben. Weiter war es ein Fehler der

Bundesregierung, bis zur Stunde ein Tempolimit auf Autobahnen und Landstraßen abgelehnt zu haben: Die umweltpolitische Glaubwürdigkeit der deutschen Position in Brüssel mußte damit Schaden erleiden. Und schließlich war es ein Fehler der Bundesregierung, auf dem komplizierten und undurchsichtigen System der Steuererleichterungen bestanden zu haben, statt das klare Konzept mit direkten Kaufhilfen zu verhandeln.

Vor dem Hintergrund dieses gescheiterten Konzepts zur raschen Einführung des schadstoffarmen PKW fordert der Deutsche Bundestag, die so dringend notwendige Entlastung des Waldes mit einem unverzüglichen Tempolimit herbeizuführen.

Bonn, den 27. März 1985

Dr. Vogel und Fraktion